

## Aus dem Gemeindeleben

[REDACTED]

### Wahlen für Vorstand und BK:

In den nächsten Wochen werden Geschwister aus dem Vorschlagsausschuss auf Euch zukommen und Euch anfragen, ob Ihr bereit seid, in der Bezirkskonferenz, im Vorstand oder in den Ausschüssen mitzuarbeiten. Sollten Ihr Vorschläge haben, dann teilt sie dem Vorschlagsausschuss oder dem Gemeindepastor mit.

[REDACTED]

### Kirchlicher Unterricht Klassen 7-8:

Der KU-Kurs in Vorbereitung auf die Einsegnung dauert 2 Jahre. Die Termine sind einmal im Monat samstags 09.30 - 13.00 Uhr in der Friedenskirche in Zwickau, Lessingstr. 8.

Vorstellungsgottesdienst zur Einsegnung 2024: 07.04. 10.00 Uhr

Einsegnung 2024: Sonntag 21.04., 10.00 Uhr  
Vom 31.05. bis 02.06. findet in Zwickau wieder ein KU-Wochenende statt für die Schuljahre 6, 7 und 8.

### Konventjugendkreis:

Freitags um 19.00 trifft sich in der Zwickauer Friedenskirche der Jugendkreis des Zwickauer Konventes (mit Jugendlichen aus dem Zwickauer Raum). Adresse: Lessingstr. 8, 08058 Zwickau.

### Termine zum Vorplanen:

06.-09.06. OJK in Aue

16.06. Verabschiedung Pastor Lutz Brückner

### Gremienarbeit:

10.04.19.30 Vorstandssitzung

12.06.19.30 Außerordentliche Bezirkskonferenz mit Neukonstituierung.



### Evangelisch-methodistische Kirche | Bezirk Kirchberg/Wilkau-Haßlau

**Pastorat** Pastor Lutz Brückner | 08064 Zwickau | Hermannstraße 17  
Tel. 0375 / 21 437 206 | Mobil: 0152 2929 8888  
E-Mail: lutz.brueckner@emk.de

**Gemeindevertreter** Uwe Münzner | Kirchberger Str. 20 | 08112 Wilkau-Haßlau  
Tel.: 0375 / 692 3012

**Fahrdienst** Hartmannsdorf: Andreas Fröhlich | Tel.: 037462/4980 / 0173 8901526  
Kirchberg: Wolfgang Löscher | Tel.: 037602 / 7770  
Wilkau-Haßlau: Christa Schwalbe | Tel.: 037602 / 6353

**Konto** Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Kirchberg/ Wilkau-Haßlau  
Sparkasse Zwickau | WELADED1ZWI | DE40 8705 5000 2222 0004 51

**Homepage** www.emk-wilkau-hasslau.de | www.emk-kirchberg.de  
Allianzgemeinden Wilkau-Haßlau: https://christen-wilkau-hasslau.de

**Druck** sponsored by TonTec OHG; Kirchenstr. 10, 21244 Buchholz i.d. Nordheide



# Gemeindebrief

Bezirk Kirchberg/Wilkau-Haßlau

April – Mai 2024



Monatsspruch April 2024:  
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

(1.Petrus 3,15)

## Gedanken zum Monatsspruch April

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.* (1.Petrus 3,15)

„Seid stets bereit“ - wenn ich das höre, danke ich an zweierlei:

Ich erinnere mich an den Gruß der Pioniere: „Seid bereit!“ Und die Antwort war: „Immer bereit!“ Wobei ich da nicht die besten Erinnerungen daran habe.

Ich denke aber auch an ein Gespräch, das ich mit jemand hatte, der im Intensivpflegebereich arbeitet. Einer von ihnen hat immer Bereitschaft, falls irgendetwas Unvorhergesehenes kommt. Wir sprachen darüber, was es für ihn eigentlich heißt, „Bereitschaft“ zu haben. Er erzählte, dass da immer alles bereit liegen muss — die Dienstkleidung, und all das, was man für den Dienst braucht. Jederzeit damit zu rechnen, dass der Alarm losgeht, heißt aber auch: Er kann das Zuhause in der Zeit nicht verlassen. Er sagte: „Diese Zeiten sind mit einem normalen Alltag nicht zu vergleichen. Immer steht man unter Strom und ist angespannt, selbst wenn man am Ende doch nicht los muss. Diese Anspannung kommt daher, dass ich nie genau weiß, was da auf mich zukommt. Ich muss bereit sein, wie auch immer die Situation vor Ort dann auch aussieht.“

„Seid stets bereit“, sagt unser Monatsspruch. Wenn ich es mir recht überlege, dann ist „bereit sein“ auch eine Aufgabe für uns als Christen. Aber wofür? Dieser Satz aus dem 1.Petrusbrief sagt: „... jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert.“

Hm, das klingt jetzt auch nicht gerade so, als würde man sich darum reißen wollen. Auch da erinnere ich mich an die Schulzeit, wo die Lehrer „Rechenschaft“ gefordert haben über das, was in meinem Kopf vom Unterrichtsstoff angekommen ist. Und wie haben wir manchmal gezittert vor dem ein oder anderen Test.

Auch in der Arbeitswelt muss man gelegentlich „Rechenschaftsberichte“ abgeben.

Selbst ich als Pastor schreibe jährlich einen solchen an die Bezirkskonferenz.

Da geht's also zumeist um dienstliche Sachen. Aber unser Persönliches, unser Privatleben, das halten wir lieber unter Verschluss. Darüber wollen wir nicht jedem „Rede und Antwort“ stehen.

Aber genau davon spricht der 1.Petrusbrief. Rechenschaft über meinen Glauben geben? Da würden wir doch ganz schnell kontern: „Mein Glaube geht niemand was an!“ Über den Glauben spricht man nicht, schon gar nicht öffentlich.

Doch wozu führt das? Der Glaube und die Kirche verschwinden immer mehr aus dem öffentlichen Leben unserer Gesellschaft. In manchen Gegenden steht in den Lokalteilen der Zeitung einmal die Woche vielleicht noch eine Botschaft mit religiösem Inhalt. Die Freie Presse in Zwickau und Umgebung hat auch das abgeschafft.

Und gerade wir als winzige EmK kommen in der öffentlichen Wahrnehmung kaum mehr vor, schrumpfend, unbedeutend.

Dennoch sind wir Hoffnungsträger! Wir sollen Rechenschaft ablegen über die Hoffnung, die uns erfüllt! Durch Christus sind wir Menschen mit einer frohen, hoffnungsvollen Botschaft, die wir weiter erzählen dürfen, die wir nach außen strahlen lassen können.

Wir können das, weil Christus unser Herz damit übervoll gemacht hat. Und: Wes das Herz voll ist, des läuft der Mund über! - so heißt es in der Bibel. Es passiert also irgendwie ganz selbstverständlich, dass wir von dem, was uns erfüllt, sprechen bzw. handeln.

Unsere heutige Gesellschaft braucht diese frohe Botschaft dringender denn je. Also lasst uns von ihm erzählen, versuchen, nach seinem Vorbild zu handeln, und uns in allem von seiner Liebe leiten.

Herzlich grüßt Euch Euer Pastor

*Lutz Brückner.*

## Aus dem Gemeindeleben

### Informationen aus der Bezirkskonferenz am 07.03.2024:

Nach der einführenden Andacht von Superintendent Werner Philipp stand der Hoffnungsgedanke im Fokus unserer Sitzung. „Hoffen kommt von Hüpfen ...“ war eine der Kernaussagen seiner Gedanken, was ja bedeutet, dass Hoffen uns in Bewegung bringt ...

Wir haben zurückgeblickt auf das letzte Jahr 2023 und nach vorn geschaut auf das bereits begonnene Jahr 2024.

Dankbar haben wir zur Kenntnis genommen, dass viele Geschwister sich einbringen und ihren Teil dazu tun, dass unsere Gemeinden leben können. Sie tun dies mit ihren Gaben, ihrer Zeit, ihrer Kraft, ihren Ideen, ihrem Mittun, ihrem Mitdenken und ihrem Mitbeten. Herzlichen Dank dafür an alle, die sich eingebracht haben.

Wir haben festgestellt, dass wir allen finanziellen Verpflichtungen im letzten Jahr nachkommen konnten und sind sehr dankbar für alle Geber, aber auch für diejenigen, die die Gaben verantwortungsvoll verwalten. Dem Kassensführer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Wir haben uns erinnert an all das, was auf dem baulichen Gebiet alles geschafft wurde. Die Predigtlizenzen unserer beiden Predigthelfer Uwe Münzner und Mathias Neubert wurden einstimmig und mit großem Dank verlängert.

Wir haben aber auch unsere Sorgen geteilt:

Zu unseren Gottesdiensten kommen immer weniger Kinder, Jugendliche und junge Familien. Selbst einige Familiengottesdienste blieben 2023 ohne Kinder. Das geplante Kindergottesdienstwochenende blieb ebenfalls ohne Anmeldung. Bis auf den Kindertreff sind eigentlich alle Kinderveranstaltungen zum Erliegen gekommen.

Im letzten Jahr sind knapp 10 % unserer Kirchenglieder verstorben— d.h. unsere Gemeinden werden kleiner. Nunmehr zählen wir als Bezirk nur noch 85 Kirchenglieder. Die Aufgabe aber bleibt, für die Menschen um uns herum da zu sein.

Durch den zahlenmäßigen Rückgang werden auch die Finanzen knapp. Wir mussten mit einem Defizit-Haushalt das Jahr 2024 planen. Die nächsten Monate kommen wir noch hin durch die bestehenden Rücklagen, doch die werden bald aufgebraucht sein, vielleicht sogar noch in diesem Jahr. Und dann? Die strukturellen Änderungen unserer Arbeit auf dem ganzen Konvent werden vielleicht etwas an Einsparungen bringen, doch ohne Steigerung der Einnahmen werden wir es nicht schaffen.

Wir haben außerdem die Arbeitsstruktur auf unserem Bezirk verändert, Ausschüsse gestrichen oder von der Größe her angepasst.

Wir haben natürlich auch über die Veränderungen gesprochen, die in Kürze anstehen: Pastor Brückner geht aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand. Mit dem Gemeindebezirk Zwickau-Planitz bilden wir ab Herbst eine Kooperationsgemeinschaft. Ein Pastorenehepaar (Familie Hallmann) wird zu jeweils 80% auf beiden Bezirken Dienst tun.

In vielem sind wir noch unsicher, wie es werden wird, aber wir sind voller Hoffnung, dass Gott mit uns gehen und uns die Wege zeigen wird, wie wir auch weiterhin seine Gemeinde vor Ort sein und seine Botschaft weitersagen können.

# Gemeindekalender Wilkau - Haßlau

Kreuzkirche Wilkau-Haßlau 08112 Wilkau-Haßlau, Schulstr. 11

## April – Mai 2024

<b>So</b>	<b>31.03.</b>	<b>10.00</b>	<b>Osterfestgottesdienst</b>	L.Brückner
Do	04.04.	18.00	an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg Thema: „Der Frühling hat sich eingestellt“	
		19.30	Stadtgebet im Diakonat der Michaeliskirche	
<b>So</b>	<b>07.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Werkstatt-Gottesdienst; vorbereitet von den Einzusegnenden</b>	L.Brückner
Mi	10.04.	14.30	Seniorenachmittag	
<b>So</b>	<b>14.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst in der Christuskirche Zwickau-Planitz</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>21.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts mit Einsegnung von Elisa Schwalbe und Svenja Petters</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>28.04.</b>	<b>10.30</b>	<b>Gottesdienst</b>	L.Brückner
Do	02.05.	19.30	Stadtgebet in der Kreuzkirche	
<b>So</b>	<b>05.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst in der Christuskirche Zwickau-Planitz</b>	F.Ebert
<b>Do</b>	<b>09.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Allianzgottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Alten Markt in Wilkau-Haßlau</b>	
<b>So</b>	<b>12.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	M.Otto
Do	16.05.	18.00	an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg Thema: Der Wind weht, wo er will ...	
<b>So</b>	<b>19.05.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst zum Pfingstfest</b>	L.Brückner
Mi	22.05.	14.30	Seniorenachmittag	
<b>So</b>	<b>26.05.</b>	<b>10.30</b>	<b>Gottesdienst</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>02.06.</b>	<b>10.00</b>	<b>Konvent-Gottesdienst in der Friedenskirche Zwickau</b>	

Kindergottesdienst sonntags parallel zum Gottesdienst

Posaunenchor montags 19.30 Uhr

Freitagschor freitags 11.00 Uhr (nicht am 12.04. | 19.04. | 03.05. | 10.05. | 31.05.)

Zwickauer Tafel freitags 13.00 Uhr

# Gemeindekalender Kirchberg / Hartmannsdorf

Kapelle Hartmannsdorf 08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 75

## April – Mai 2024

<b>So</b>	<b>31.03.</b>	<b>10.00</b>	<b>Osterfestgottesdienst in Wilkau-Haßlau</b>	L.Brückner
Do	04.04.	18.00	an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg Thema: „Der Frühling hat sich eingestellt“	
<b>So</b>	<b>07.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Werkstatt-Gottesdienst; vorbereitet von den Einzusegnenden; in Wilkau-Haßlau</b>	L.Brückner
Mi	10.04.	14.30	Seniorenachmittag in Wilkau-Haßlau	
<b>So</b>	<b>14.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst in der Christuskirche Zwickau-Planitz</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>21.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum Abschluss des Kirchl. Unterrichts mit Einsegnung von Elisa Schwalbe und Svenja Petters in Wilkau-Haßlau</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>28.04.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst in Hartmannsdorf</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>05.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst in der Christuskirche Zwickau-Planitz</b>	F.Ebert
Mi	08.05.	19.00	Bibelgespräch in Hartmannsdorf	
<b>Do</b>	<b>09.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Allianzgottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Alten Markt in Wilkau-Haßlau</b>	
<b>So</b>	<b>12.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst in Wilkau-Haßlau</b>	M.Otto
Do	16.05.	18.00	an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg Thema: Der Wind weht, wo er will ...	
<b>So</b>	<b>19.05.</b>	<b>10.30</b>	<b>Gottesdienst zum Pfingstfest in Hartmannsdorf</b>	L.Brückner
Mi	22.05.	14.30	Seniorenachmittag in Wilkau-Haßlau	
<b>So</b>	<b>26.05.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst in Hartmannsdorf</b>	L.Brückner
<b>So</b>	<b>02.06.</b>	<b>10.00</b>	<b>Konvent-Gottesdienst in der Friedenskirche Zwickau</b>	

Sonntags parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst

Kirchenkaffee nach den 09.00-Uhr-Gottesdiensten

Dienstags 19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirchberg

# Hilfe, die ankommt

## Die Not gesehen und beantwortet Mehr Schulräume in Sierra Leone

Die EmK in Sierra Leone betreibt im ganzen Land Schulen, um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Manche Regionen des Landes sind allerdings besser ausgestattet als andere. Im Distrikt Pujehun, der mehrheitlich muslimisch geprägt ist, wurde kürzlich eine erste Schule gegründet. Die Gebäude sind aber nicht ausreichend für alle Mädchen und Jungen, die hier lernen wollen. Darum fördert die

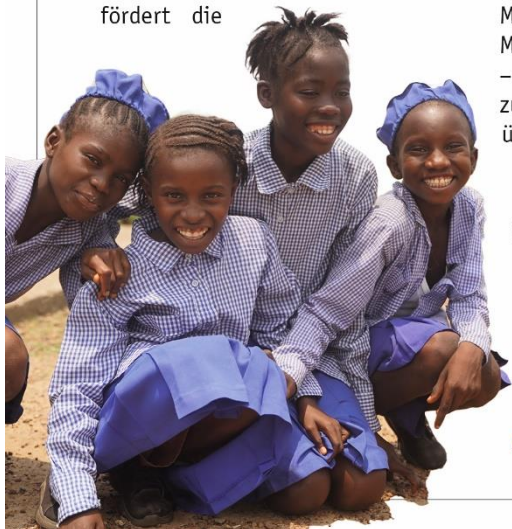
EmK-Weltmission aus Mitteln der Aktion »Kinder helfen Kindern« den Bau und die Ausstattung weiterer Klassenräume.

In der neu gegründeten methodistischen Grundschule in Pujehun gibt es mehr Mädchen als Jungen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind darüber nicht traurig, sondern froh. Sie haben erkannt, dass Mädchen die erhaltene Bildung in ihre Familien und ihr Umfeld tragen. Lehrer Gibba Mansaray erklärt uns: »Wenn du ein Mädchen ausbilst – auch nur eines – dann kommt das der ganzen Nation zugute. Deshalb bin ich sehr glücklich über diese gute Möglichkeit.«

Spenden: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73  
Projekt G7342



Die Schülerinnen in Pujehun freuen sich besonders,  
dass sie jetzt besser lernen können.



### Donnerstag, 6. Juni

- 9.30 Uhr *ankommen - hören - aufatmen*  
**Eröffnung** mit einem Impuls von Bischof Harald Rückert  
Christuskirche
- 19.30 Uhr *teilen und weitergehen*  
**Abendgottesdienst**  
Singen. Hören. Malen. Beten. Brot und Kelch. Teilen. Christuskirche

### Freitag, 7. Juni

- 8.30 Uhr **Erlebnisbibelarbeit**  
Bibliolog zu Lukas 13,10ff mit Sr. Beate | Christusbruderschaft Selbitz | Kulturhaus Aue

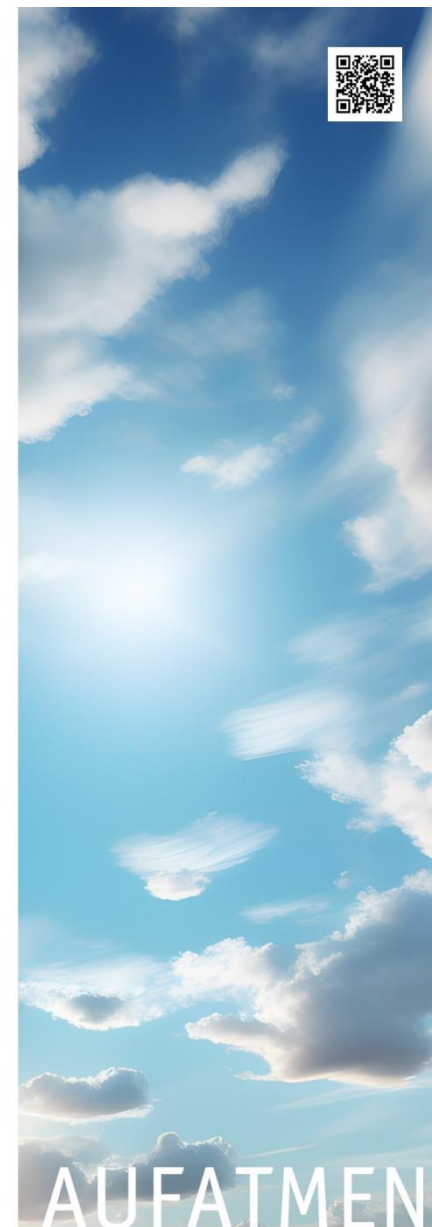
### Samstag, 8. Juni

- 11.00 Uhr **gedenken.danken.begrüßen**  
Christuskirche
- 14.30 Uhr **„frei atmen“**  
Konferenzfrauentreffen | gestaltet von Team Frauenwerk und Isabel Philipp  
Christuskirche
- 17.30 Uhr **„Attalus und Meno“**  
Theater mit der Spielschar Aue  
Kulturhaus Aue (großer Saal)
- 17.00 Uhr Start **JugendKonferenz**  
EmK Aue-Neudörfel
- 19.30 Uhr **„Entspann dich doch mal!“**  
Gottesdienst mit „Zeitlos“ aus dem Sehmatal

### Sonntag, 9. Juni

#### Atemwege. Ein Tag. Ein Gottesdienst.

- 10.00 Uhr *ankommen*  
**Start für alle Generationen**  
Singen mit Christoph Zschunke und der „Zeitlos“ aus dem Sehmatal  
*hören*  
Predigt: Bischof Harald Rückert
- 10.15 Uhr *hören für die Kinder*  
**„Chill mal, weil...“**  
Kiko mit der „Regenbogenstraße“  
Kleiner Saal - Kulturhaus
- anschl. *teilen*  
**Mittagessen** und Markt der **Möglichkeiten** rund um das Kulturhaus  
*weitergehen*
- 14.30 Uhr **Sendung und Segen**  
Dienstzuweisungen:  
Bischof Harald Rückert



Ostdeutsche Jährliche Konferenz  
6. bis 9. Juni 2024 in Aue / Erzgebirge